PORSCHE TIMES 04/18

04 | **Timeless Machine.** Der neue 911.

18 | **Eine Klasse für sich.** Südtirol-Ausfahrt 2018.

Porsche Zentrum Berlin | Porsche Zentrum Berlin-Potsdam | Porsche Zentrum Berlin-Adlershof

Mut verändert alles.
Die neuen Panamera GTS Modelle.

Der Porsche Code.

Südtirol-Ausfahrt 2018.

04 Timeless Machine.
Der neue 911.

07 Mut verändert alles.
Die neuen Panamera GTS Modelle.

08 Mitarbeiter im Porträt.

10 Neuer Leiter Verkauf im Porsche Zentrum Berlin.
Arne Sörensen.

11 Neuer Leiter Verkauf im Porsche Zentrum Berlin-Potsdam.
Nikolas Sturmowski.

12 Urbane Zeitreise.
Die Geschichte von Porsche in Berlin.

16 Maximaler Fahrspaß.
Der Porsche Club Berlin e. V. lädt alle Porsche Fahrer zur Saisoneröffnung auf dem Lausitzring ein.

18 Eine Klasse für sich.
Südtirol-Ausfahrt 2018.

20 Grenzenloser Fahrspaß.
Porsche Fahrtag in Leipzig.

PORSCHE TIMES PERSÖNLICH.
IHR FEEDBACK IST GEFRAGT.

Sie haben Fragen, Anregungen für interessante Themen oder möchten uns gerne Ihr Feedback zur Porsche Times mitteilen? Das Redaktionsteam freut sich über Ihre Nachricht per E-Mail an pd.porschetimesredaktion@porsche.de.

Porsche 911 Carrera S · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 10,7 · außerorts 7,9 · kombiniert 8,9; CO_2-Emissionen kombiniert 205 g/km
Porsche Panamera GTS · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 14,2 · außerorts 8,1 · kombiniert 10,3; CO_2-Emissionen kombiniert 235 g/km

Timeless Machine.
Der neue 911.

21 **Royal Shopping.**
Porsche Zentrum Berlin-Adlershof meets KPM.

22 **Die Zukunft zum Greifen nah.**
Taycan Member Circle.

24 **Der Porsche Code.**
Jedes Porsche Modell hat einen offiziellen Namen und eine werksinterne Typennummer.

28 **Chronograph mit Charakter.**
Schweizer Uhrmacherkunst aus Luzern: die Manero Flyback.

30 **Gefunden in der Porsche Driver's Selection.**

31 **Reisen und Pflegen. Mit Stil.**

32 **Konzeptstudie des ersten Porsche Cross Utility Vehicle (CUV).**
Elektroathlet für den aktiven Lifestyle.

33 **Fahrspass: Intensiviert.**
Gefunden in den Porsche Zentren in Berlin.

34 **Sportliche Urlaubsmomente.**
Wir suchen: Ihr schönstes Porsche Urlaubsfoto.

Impressum
Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Berlin, Porsche Niederlassung Berlin GmbH, Franklinstraße 23, 10587 Berlin, Tel.: +49 30 978911-100, Fax: +49 30 978911-113, E-Mail: info@porsche-berlin.de, www.porsche-berlin.de; Redaktionsanschrift: Porsche Zentrum Berlin, Porsche Niederlassung Berlin GmbH, Franklinstraße 23, 10587 Berlin.

Porsche Zentrum Berlin-Potsdam, Porsche Niederlassung Berlin-Potsdam GmbH, Albert-Einstein-Ring 49, 14532 Kleinmachnow, Tel.: +49 30 978911-300, Fax: +49 30 978911-303, E-Mail: info@porsche-berlin-potsdam.de, www.porsche-berlin-potsdam.de. Redaktionsanschrift: Porsche Zentrum Berlin-Potsdam, Porsche Niederlassung Berlin-Potsdam GmbH, Albert-Einstein-Ring 49, 14532 Kleinmachnow.

Porsche Zentrum Berlin-Adlershof, Porsche Niederlassung Berlin GmbH, Hermann-Dorner-Allee 98, 12487 Berlin, Tel.: +49 30 978911-399, Fax: +49 30 978911-483, E-Mail: info.adlershof@porsche-berlin.de, www.porsche-berlin-adlershof.de. Redaktionsanschrift: Porsche Zentrum Berlin-Adlershof, Porsche Niederlassung Berlin GmbH, Hermann-Dorner-Allee 98, 12487 Berlin.

Auflage: 6.623 Stück.

Redaktion: KunckeKonzept, Torben Kuncke, Arndtstraße 27a, 22085 Hamburg.

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernehmen die Porsche Zentren. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Deutschland GmbH.

EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Porsche Enthusiasten,

Berlin erlebte einen Traumsommer, der seinesgleichen suchte. Die Temperaturen verwöhnten uns von Mai bis Oktober und die Sonne schien durchgehend für alle Sportwagenfahrer, Cabriolet-Freunde und Outdoor-Fans.

Seit knapp anderthalb Jahren sind wir bereits mit unserem dritten Porsche Standort in Berlin-Adlershof für Sie da. Das Team um Geschäftsführer Heinz Moreira steht Ihnen seitdem mit Rat und Tat zur Seite. Schwerpunkt unseres Porsche Zentrum Berlin-Adlershof ist der Themenbereich E-Performance. Nicht nur unsere Mitarbeiter, auch die technische Infrastruktur des Porsche Zentrums ist optimal auf diese zukunftsweisende Antriebsart vorbereitet.

Für 2019 haben wir uns wieder viel auf die Agenda geschrieben. Ganz besonders liegt uns aber Ihre Zufriedenheit am Herzen. Aus diesem Grund werden wir alle Energie in die Optimierung und Umsetzung von Prozessen aufbringen, um noch besseren Service für Sie zu bieten.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Glück und alles Gute für das neue Jahr und freuen uns, Sie bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen

Tobias Roch
Geschäftsführer der
Porsche Zentren in Berlin

EINE IKONE IN EINER WELT VOLLER ICONS.

DER ERSTE 911 wurde am 12. September 1963 auf der IAA in Frankfurt am Main vorgestellt – zunächst noch als 901. Ein französischer Automobilhersteller legte jedoch patentrechtlichen Einspruch gegen die Ziffernfolge ein. Gut für Porsche. Denn so erst kam der 911 zu seinem unverwechselbaren Namen. Schnell wurde „der Elfer" zur Legende. Zu einer Sportwagenikone, die in über 50 Jahren nichts von ihrer Faszination verloren hat. Das liegt nicht daran, dass er sich nicht verändert hätte. Im Gegenteil: Seit 1963 arbeiten die Porsche Ingenieure jeden Tag daran, ihn weiter zu perfektionieren. Noch nie waren sie diesem Ziel näher als heute: In 8. Generation ist der neue 911 die Summe seiner Vorgänger – und damit sowohl Retrospektive als auch Zukunftsvision.

Porsche 911 Carrera S · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 10,7 · außerorts 7,9 · kombiniert 8,9; CO_2-Emissionen kombiniert 205 g/km

DESIGN

EXTERIEUR

ZITAT UND VERBEUGUNG.
Betrachtet man den neuen 911 von vorn, erzählt er von seiner Vergangenheit – und verrät zugleich viel über die eigene Zukunft. Die Kotflügel sind deutlich ausgeformt und unterstreichen die kraftvolle Formgebung und Design-DNA. Die neu gestaltete Fronthaube mit ihrer markanten Linienführung ist – wie auch ihr gerader Abschluss zum Bugteil hin – eine Verbeugung vor den 911 Modellen der ersten Generationen. Gleiches gilt für die Hauptscheinwerfer in moderner LED-Technik mit 4-Punkt-Tagfahr- und Abblendlicht. Sie sind rund ausgeformt und fast vertikal aufgestellt: eine Reminiszenz an die Herkunft des 911.

Die Klarheit der Gestaltung reicht bis ins Detail. So sind die neu gestalteten Außenspiegel scharf geschnitten, die versenkbaren Türgriffe fügen sich dezent in das Fahrzeugbild ein. Das lässt das Profil des neuen 911 noch kompakter, geschliffener und technischer wirken. Was schnell klar wird: Bei seinem Design lässt sich nichts mehr wegnehmen. Und es gibt nichts mehr, das man hinzuaddieren könnte.

ZEITLOS UND ZEITGEMÄSS LAGEN NIE NÄHER BEIEINANDER.
Die Silhouette des 911 steht für zeitloses Design. Wie zeitgemäß es sich dennoch interpretieren lässt, beweist der neue 911 vor allem von hinten. Gerade Linien, keine unnötigen Verzierungen: Die Formensprache ist klar, aufgeräumt, gestrafft und betont die Horizontale. Das breite Heck ist kraftvoll und präzise gezeichnet. Die optisch verlängerte Heckscheibe betont die Eleganz der Dachlinie und geht beinahe nahtlos in das Heckdeckelgitter über. Ein Highlight ist die darin integrierte neue, vertikal angeordnete dritte Bremsleuchte. Direkt darunter sitzt das durchgehende Leuchtenband zwischen den dreidimensional ausgeformten Heckleuchten in LED-Technik. Der sich anschließende neu gestaltete Modellschriftzug in Lightsilver ist weniger ein Statement, sondern vor allem ein Versprechen. Die Endrohre der Abgasanlage werden vom Heckunterteil umschlossen und setzen einen fulminanten Schlusspunkt. Erstmals ist der 911 auf unterschiedlich großen Rädern vorn und hinten unterwegs – das betont seine Athletik und verleiht ihm einen besonders agilen, vorwärtsorientierten Auftritt.

DESIGN

INTERIEUR

AUF NEUE ART VERTRAUT. UND AUF VERTRAUTE ART NEU.
Türe öffnen, Platz nehmen. Was noch vor dem Griff ans Lenkrad auffällt: Im Interieur trifft klassische Sportwagenergonomie auf die digitalen Möglichkeiten von heute. Das Grunddesign des Cockpits betont die Horizontale und ist klar strukturiert. Alle relevanten Bedienelemente sind links und rechts in greifbarer Nähe des Multifunktions-Sportlenkrads angeordnet. Der nach wie vor analoge Drehzahlmesser steht im Mittelpunkt – daran hat sich seit 1963 nichts geändert. Als Herzstück des Kombiinstruments wird er von zwei hochauflösende 7-Zoll-Displays für alle wesentlichen Fahrzeuginformationen flankiert. Gleich daneben: das hochauflösende 10,9-Zoll Full-HD-Touchdisplay des Porsche Communication Management (PCM). Die ansteigende Mittelkonsole ist erstmals wieder von der Armaturentafel entkoppelt und unterstreicht die horizontale Ausrichtung. Auffällig: Dank des intuitiven Bedien- und Anzeigenkonzeptes Porsche Advanced Cockpit beherbergt die Konsole nur noch wenige, in logischen Gruppen angeordnete und zum Teil berührungssensitive Tasten. Fünf darüberliegende, bewusst analog gehaltene Tasten sichern den direkten Zugriff auf wesentliche Funktionen von Antrieb und Fahrwerk. Die komplett neu entwickelten Sportsitze bieten sicheren Halt, das Sportlenkrad mit Multifunktion ermöglicht die komfortable Bedienung von Audio-, Telefon- und Navigationsfunktionen. Jede Taste, jeder Griff, jeder Schalter ist funktional bis ins Detail durchdacht und von hochwertiger Haptik. Tradition trifft Zukunft, intuitive Technik auf hohen Komfort: kein Kompromiss, sondern das Beste aus beiden Welten.

PERFORMANCE

TIMELESS MACHINE
DER NEUE 911

3,4 s
von 0 auf 100 km/h

331 kW (450 PS)

306 km/h
Höchstgeschwindigkeit

20-Zoll
Räder vorn

21-Zoll
Räder hinten

911 Carrera 4S mit Sport Chrono Paket und Launch Control

DAS SCHEINBAR UNMÖGLICHE: NACH WIE VOR STÄRKSTER ANTRIEB UNSERER INGENIEURE.
Das Potenzial des Boxermotors sei ausgeschöpft, heißt es immer wieder. Mit dem neuen 911 beweisen die Porsche Ingenieure das Gegenteil: Leistung und Effizienz wurden nochmals gesteigert. Außerdem sind die Motorlager näher an die Fahrzeugmitte gerückt – das reduziert Schwingungen und erhöht die Fahrzeugstabilität.

Der 3,0-Liter-Sechszylinder-Biturbo-Motor leistet 331 kW (450 PS) mit einem maximalen Drehmoment von 530 Nm. Als Fahrerlebnis ausgedrückt: Mit Sport Chrono Paket und Launch Control sprintet der neue 911 Carrera 4S in gerade mal 3,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Der Vortrieb endet erst bei 306 km/h. Durch das neue serienmäßige 8-Gang Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK) wird der ausgeprägte Vorwärtsdrang noch effizienter auf die Straße übertragen. Das PDK sorgt für extrem schnelle Gangwechsel ohne Zugkraftunterbrechung – und das in Millisekunden. Darüber hinaus bietet es eine spürbar weitere Spreizung zwischen Komfort, Performance und Effizienz. Bei den 911 Carrera S Modellen kommen vorn 20-Zoll- und hinten 21-Zoll-Räder zum Einsatz. Während die breitere Aufstandsfläche die Performance optimiert, sorgt der größere Durchmesser der Hinterräder für mehr Stabilität und Komfort. Darauf abgestimmt regelt das weiterentwickelte Porsche Active Suspension Management (PASM) aktiv und kontinuierlich die Dämpferkraft für jedes einzelne Rad. Das reduziert die Karosseriebewegungen und erhöht bei gesteigerter Dynamik den Komfort.

Zahlreiche Fahrassistenzsysteme sorgen zudem für einen Leistungssprung bei der Sicherheit und beim Fahrgefühl. Vor allem gewähren sie einen seltenen Luxus: die Zeit zu haben, sich ausschließlich auf das konzentrieren zu können, was unmittelbar vor einem liegt. Zum Beispiel die nächste Kurve. Auf dem Weg Richtung Zukunft.

Porsche 911 Carrera S · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 10,7 · außerorts 7,9 · kombiniert 8,9; CO_2-Emissionen kombiniert 205 g/km
Porsche 911 Carrera 4S · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 11,1 · außerorts 7,8 kombiniert 9,0; CO_2-Emissionen kombiniert 206 g/km

Porsche Panamera GTS · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km):
innerorts 14,2 · außerorts 8,1 · kombiniert 10,3; CO_2-Emissionen kombiniert 235 g/km

Porsche Panamera GTS Sport Turismo · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km):
innerorts 14,8 · außerorts 8,1 · kombiniert 10,6; CO_2-Emissionen kombiniert 242 g/km

3 Buchstaben für den Panamera GTS. MUT verändert alles.

Der neue Panamera GTS und der neue Panamera GTS Sport Turismo.

Von Sekunde 1 an ist der Panamera kompromisslos seinen eigenen Weg gegangen. Scheinbare Gegensätze? Hat er vereint: Performance und Komfort, Dynamik und Effizienz, Beruf und Familie. Den Mut, den er bewiesen hat, bringt er jetzt mit drei Buchstaben konsequent auf den Punkt.

GTS. Seit jeher ist das unser Begriff für direkten, unverfälschten, leistungsstarken Fahrspaß, der die hohe Performance vom Rundkurs mit hoher Sportlichkeit im Alltag verbindet. Drei Buchstaben, die zugleich Ehrensache, Ansporn und Herausforderung sind.

Die neuen Panamera GTS Modelle sind puristisch. Fokussiert. Konzentriert auf das Wesentliche: pure Sportlichkeit. Die zeigt sich auf den ersten Blick – auch durch das Spiel mit der Kontrastfarbe Schwarz. Elemente wie die Seitenscheibenleisten, die seitlichen Luftauslässe, die Schriftzüge am Heck oder die Endrohre der Sportabgasanlage setzen in Schwarz (hochglanz) besonders dynamische Akzente. Im unteren Fahrzeugteil kommt Mattschwarz ins Spiel, etwa bei den 20-Zoll Panamera Design Rädern. Passend dazu sind auch die Rückleuchten und das charakteristische Leuchtenband am Heck abgedunkelt. Ebenfalls typisch GTS: die umfangreiche Serienausstattung mit spezifischen Details wie dem SportDesign Paket mit eigenständigem Bug- und Heckteil in Schwarz. Das Interieur setzt mit der Kombination von schwarzem Leder mit Alcantara®, adaptiven Sportsitzen und gebürstetem, schwarz eloxiertem Aluminium deutliche Zeichen. Optional mit an Bord: kontrastreiche Akzente in Karminrot oder Kreide.

Herzstück ist der 4,0-Liter-V8-Biturbo-Motor mit 338 kW (460 PS) und einem maximalen Drehmoment von 620 Nm. Die Motorsteuerung wurde speziell für die GTS Modelle modifiziert – für spürbar dynamischeren Vortrieb. Auch das 8-Gang Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK) ist deutlich sportlicher abgestimmt.

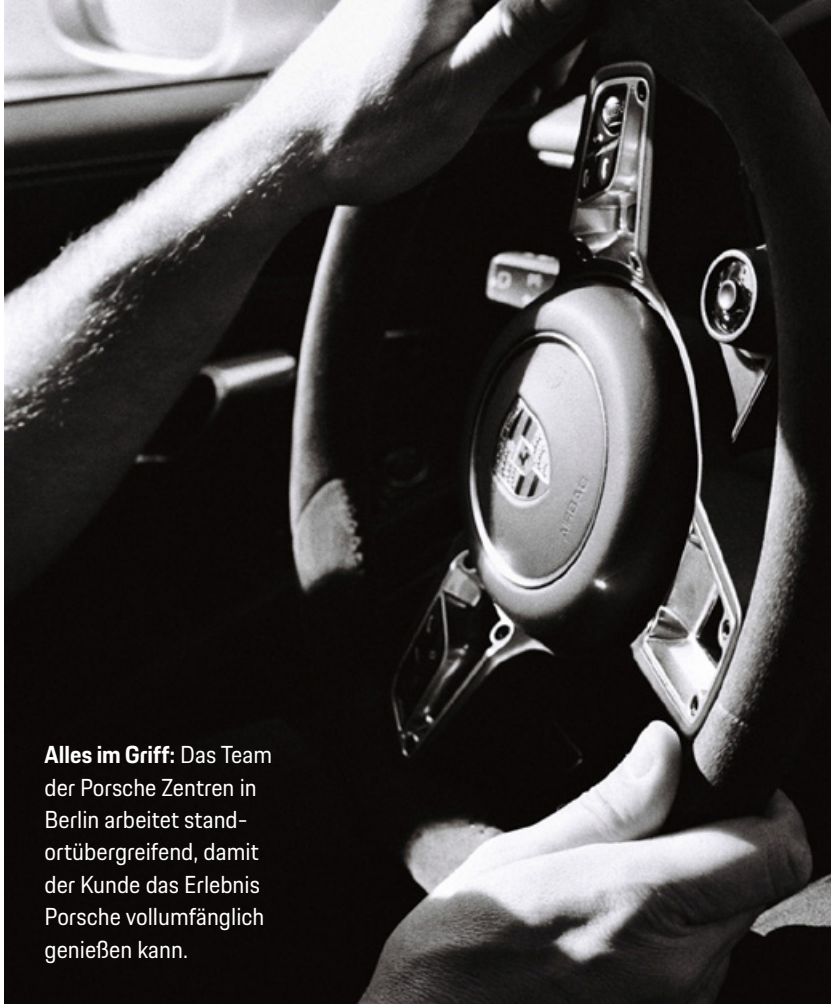
Zusätzlich sorgt das Sport Chrono Paket bei Bedarf für noch schnellere Schaltzeiten. Ebenfalls Serie: das um 10 mm tiefergelegte Sportfahrwerk mit adaptiver Luftfederung, die Bremsanlage mit roten Bremssätteln sowie der aktive Allradantrieb Porsche Traction Management (PTM).

Sehenswert: der adaptive Heck- bzw. Dachspoiler.
Hörenswert: die Sportabgasanlage, die im SPORT PLUS Modus einen nahezu rennsporttypischen Sound liefert.
Erlebenswert: das neue, optionale Head-up-Display, das alle relevanten Fahrinformationen komfortabel in das Sichtfeld des Fahrers projiziert. Für außerordentliche Sportlichkeit, die jeden Tag Spaß macht – ohne jemals alltäglich zu sein.

Genau gelesen: Arne Sörensen ist seit September 2018 neuer Leiter Verkauf des Porsche Zentrum Berlin. Jeder abgeschlossene Kaufvertrag wird von ihm inhaltlich genauestens überprüft, damit der Auslieferung des nächsten Traumwagens nichts im Wege steht.

Optimal beraten: Unsere Kunden erwarten nicht nur ein perfektes Produkt, sie erwarten auch eine perfekte Beratung. Das weiß auch **Thomas Merfort** (rechts), Verkaufsberater Neu- und Gebrauchtwagen im Porsche Zentrum Berlin, der hier in Abstimmung mit seinem Leiter Verkauf steht.

Alles im Blick: Niklas Fehlberg ist Werkstudent im Porsche Zentrum Berlin und unterstützt das Marketing in allen Belangen. Neben Bea Seehafer und Christin Jahn ist er Ihr Ansprechpartner für Ausfahrten, Events, Sportveranstaltungen und vieles mehr.



Alles im Griff: Das Team der Porsche Zentren in Berlin arbeitet standortübergreifend, damit der Kunde das Erlebnis Porsche vollumfänglich genießen kann.

Eine Frage der Erfahrung: **Thomas Ratkowic**, Werkstattmeister im Porsche Zentrum Berlin, koordiniert ein Team aus 16 Service Technikern, Werkstattspezialisten und angehenden Kfz-Mechatronikern. Seine über sieben Jahre Arbeitserfahrung bei Porsche helfen ihm dabei, stets den Überblick zu behalten.

NEUER LEITER VERKAUF
IM PORSCHE ZENTRUM BERLIN.

ARNE SÖRENSEN.

Seit September 2018 hat das Porsche Zentrum Berlin einen neuen Leiter Verkauf. Wir stellen vor: Arne Sörensen. Der heute 33-Jährige hat seine Karriere schon früh auf die Automobilbranche fokussiert. Nach seiner Ausbildung zum Automobilkaufmann startete er bei BMW als Verkaufsberater für Neuwagen durch. Später folgte die Verkaufsleitung für BMW und MINI. Heute leitet Arne Sörensen bei uns im Porsche Zentrum Berlin ein Team von 18 Mitarbeitern und freut sich, unseren Kunden in der Franklinstraße mit seiner Erfahrung und Expertise zur Seite zu stehen.

Was ist für Sie das Besondere am Porsche Zentrum Berlin?

Ganz klar: die zentrale Lage in Berlin-Charlottenburg. Unser Porsche Zentrum liegt nur wenige Fahrminuten vom Ku'damm entfernt und bietet unseren Kunden auf zwei Etagen eine große Auswahl an Sportwagen. Nach unserem Umbau ist das Porsche Zentrum Berlin zu einem echten Highlight geworden.

Wie erleben Sie derzeit die Nachfrage nach Hybrid- bzw. Elektrofahrzeugen in Berlin?

Die Nachfrage steigt definitiv. Mehr und mehr Kunden interessieren sich für die alternative Antriebsart und haben viele Fragen dazu. Unsere Verkaufsberater sind bestens darauf vorbereitet und beantworten diese gern. Somit stehen im Porsche Zentrum Berlin alle Zeichen auf Zukunft.

Der Porsche Taycan steht in den Startlöchern. Interessieren sich Ihre Berliner Kunden bereits dafür?

Der Taycan kommt bereits weit vor Markteinführung sehr, sehr gut bei den Berlinern an. Aktuell liegen weit über 100 Anzahlungsoptionen für unseren neuen Vollelektrosportwagen vor – und das allein für das Porsche Zentrum Berlin. Die Frage kann ich also ganz klar mit Ja beantworten.

Wofür begeistern Sie sich abseits des Geschäftlichen?

Meine Familie steht hier an erster Stelle. Gemeinsame Zeit mit meiner Frau und meinem vierjährigen Sohn zu verbringen, ist für mich das höchste Gut. Zudem treibe ich gern Sport: Regelmäßiges Joggen, Fußball und Golf sind für mich der perfekte Ausgleich zum mitunter stressigen Alltag.

NEUER LEITER VERKAUF
IM PORSCHE ZENTRUM BERLIN-POTSDAM.

NIKOLAS STURMOWSKI.

Auch das Porsche Zentrum Berlin-Potsdam freut sich über einen neuen Leiter Verkauf: Nikolas Sturmowski. Bereits während seines Betriebswirtschaftsstudiums arbeitete der heute 26-Jährige in den Porsche Niederlassungen Berlin und Berlin-Potsdam. Wenig später verschlug es ihn in die USA, wo er als Projektmitarbeiter Sales Operations bei Porsche Cars North America in Atlanta für Fahrzeugzuteilung und Händlertraining verantwortlich war. Mit viel Erfahrung im Gepäck ging es als Gebrauchtwagenmanager des Porsche Zentrum Berlin-Potsdam zurück an die Spree. Seit Oktober 2018 verantwortet Nikolas Sturmowski die Gesamtverkaufsleitung in Kleinmachnow.

Was ist für Sie das Besondere am Porsche Zentrum Berlin-Potsdam?

Persönlich schätze ich unseren familiären Umgang zwischen den Kolleginnen und Kollegen und gegenüber unseren Kunden. Wir sind eine große Porsche Familie. Praktisch ist auch die Lage unseres Porsche Zentrums: Wir haben kurze Wege nach Potsdam und ins Brandenburger Land, aber auch kurze Wege in die Berliner City.

Was fasziniert Sie an Porsche Classic?

Porsche steht für eine große und erfolgreiche Historie, die in der Automobilbranche ihresgleichen sucht. Seit Jahrzehnten ist sich die Marke treu geblieben. Das erkennt man z. B. auch an der typischen Silhouette des Porsche 911. Die Faszination, die von diesen Porsche Klassikern ausgeht, erfasst alle Altersgruppen. Und so auch mich.

Wie sehen Sie das Entwicklungspotenzial von Porsche Classic Fahrzeugen?

Wie überall gilt: Was selten ist, wird immer wertvoll bleiben. Je seltener und damit begehrter ein Fahrzeug ist, desto größer ist voraussichtlich sein etwaiger Wiederverkaufspreis. Für den Werterhalt – oder sogar eine Wertsteigerung – sind vor allem die Faktoren Originalität und Nachweisbarkeit der Historie entscheidend. Neben einem stabil bleibenden Fahrzeugwert sind doch die Emotion und die Faszination die eigentliche Wertsteigerung, oder?

Mit welchem Porsche Modell kann man Sie begeistern?

Lediglich ein Modell zu benennen, ist für mich außerordentlich schwer. Lieber erzähle ich Ihnen von meiner Traumgarage: Darin würde ein 911 Carrera 3.2 Coupé von 1986 in Schwarz neben einem Panamera GTS Sport Turismo und – wenn möglich – einem Porsche 911 des kommenden Typs 992 stehen.

Porsche Panamera GTS Sport Turismo · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 14,8 · außerorts 8,1 · kombiniert 10,6; CO_2-Emissionen kombiniert 242 g/km

Foto: Volker Middelhauve

Die Geschichte von Porsche in Berlin.

URBANE ZEITREISE.

Nur zwölf Arbeitsplätze sehen die Räumlichkeiten der kleinen Sportwagen-Dependance vor – aber sie sollen in den 70ern des vergangenen Jahrhunderts dennoch die Keimzelle für etwas Großes sein. So eröffnet Eduard Winter seinen ersten eigenständigen Berliner Porsche Betrieb mit eigenem Werkstattbereich und kompakter Ausstellung in der Karlsruher Straße in Berlin-Halensee. Die urbane Lage ist ausgezeichnet, denn sie spricht Kunden aus dem Bereich rund um den Kurfürstendamm an, der nur wenige Gehminuten entfernt liegt.

Foto: Privatarchiv Hartmut Waldow

Foto: Privatarchiv Hartmut Waldow

Foto: Privatarchiv Hartmut Waldow

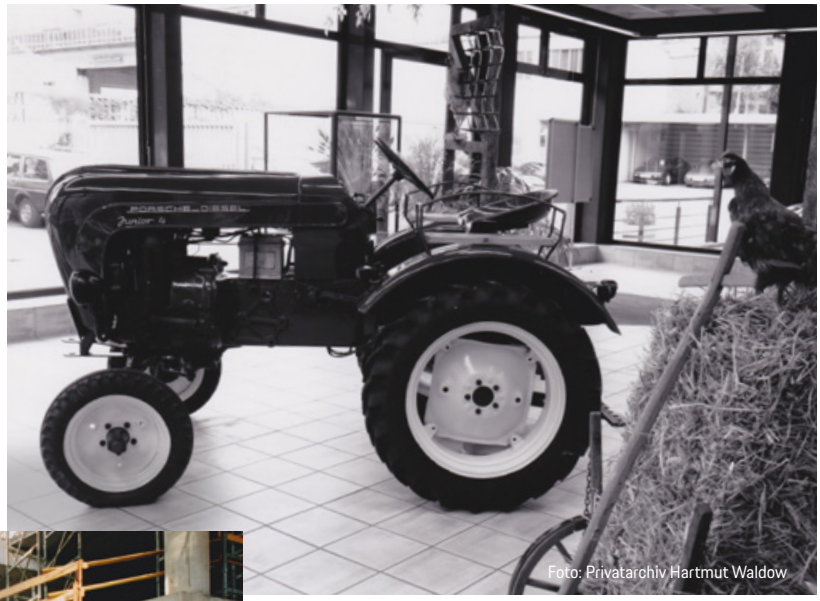


Foto: Privatarchiv Hartmut Waldow

Auf diesem Grundstück entsteht 1984 ebenfalls noch unter der Regie von Eduard Winter das erste Berliner Porsche Zentrum – übrigens eines der ersten seiner Art in Deutschland überhaupt. Immerhin 16 Arbeitsplätze und 50 Tiefgaragenstellplätze bedeuten eine deutliche Vergrößerung.

Mit dem Fall der Mauer im Herbst 1989 und der Wiedervereinigung im Jahre 1990 ergeben sich für den Standort Berlin neue spannende Möglichkeiten. Der Einzugsbereich für das Porsche Zentrum Berlin wächst auf einen Schlag erheblich. Es sind einmal mehr die vielen kreativen Berliner Ideen, die neben den zeitlosen Sportwagenklassikern aus Stuttgart-Zuffenhausen bis heute in Erinnerung bleiben. Offene Veranstaltungen, wie etwa ein groß angelegtes Porsche Probefahrt-Event vor den Toren Berlins mit rund einem Dutzend brandneuer Porsche Testwagen für jedermann, treffen voll den damaligen automobilen Zeitgeist und bestätigen: Porsche kann endlich Traumwagen für ganz Deutschland anbieten.

Das Erlebnis, bei einem der hauseigenen Fahrsicherheitsevents im kernigen 911 des Typs 964 über die unendlich breiten Betonplattenbahnen eines ehemaligen Fliegerhorsts der Roten Armee zu donnern und dabei die begeisterten Reaktionen russischer Offiziere zu erleben, ist unvergesslich und ein starkes Zeitdokument mit ungeheurer Symbolkraft.

Das gewachsene Portfolio an Sportwagen bringt dem Porsche Zentrum Berlin immer mehr neue Kunden. Die Herausforderung ist es, Schritt zu halten. Zum Glück behalten der langjährige Geschäftsführer Hartmut Waldow und seine Kollegen stets den Überblick. Am 5. April 2002 öffnet das komplett neu gebaute Porsche Zentrum in der Franklinstraße 23 seine Pforten. Größer und moderner konzipiert greift der Betrieb das kontinuierliche Markenwachstum auf und löst gleichzeitig den Standort in der Karlsruher Straße ab. Rund 60 Mitarbeiter kümmern sich zum Zeitpunkt der Eröffnung um das Wohl von Menschen und Mobilen.

Mit dem Standort Berlin-Potsdam in Kleinmachnow baut Porsche in Berlin 2010 seine Aktivitäten im Berliner Südwesten systematisch weiter aus. Verkehrsgünstig an der Autobahn schlägt der Betrieb eine Brücke ins Brandenburger Umland und bündelt Porsche Classic Kompetenzen an einem Standort.

Mit dem dritten Standort in Berlin-Adlershof eröffnet Porsche in Berlin im Sommer 2017 eines der modernsten Porsche Zentren Europas überhaupt, das thematisch perfekt das wachsende Angebot von E-Hybrid-Modellen aufgreift: Faszination,

Foto: Privatarchiv Hartmut Waldow

Innovation und Nachhaltigkeit werden mit einem 25 Meter hohen Solarpylonen unterstrichen.

In unserer Hauptstadt war immer viel los – und ist es noch immer. Wir durchschritten bewegende Jahrzehnte und blicken auf eine sich im Wandel befindliche Zukunft. Seien Sie gespannt auf das, was noch kommt. Wir, die Porsche Zentren in Berlin, freuen uns, Sie dabei an unserer Seite haben zu dürfen.

Touren 2019 der Porsche Zentren in Berlin.

12-Pässe -Tour mit Helikopterflug über die Dolomiten und Osttirol mit Nockalmstraße.

Beide Touren beinhalten
- Softdrinks und Kaffee zu den Mittagessen
- Sektempfang
- Hochwertiges Erinnerungsgeschenk
- Betreuung während der Tour
- Routenbeschreibung inklusive Roadbook
- Ausstattung der Fahrzeuge mit Funkgeräten
- Reisevideo der gesamten Tour

Anreisepaket
Auf Wunsch kann ein Anreisepaket mit Zwischenübernachtung von Mittwoch bis Donnerstag inklusive Abendessen zum Preis von EUR 230,– pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmer EUR 260,–) gebucht werden.

Informationen und Buchung
Weitere Informationen und Buchungsvordrucke erhalten Sie bei Bea Seehafer im Porsche Zentrum Berlin oder unter der Telefonnummer 030 978911-154, im Internet unter www.porsche-berlin.de oder bei WIEGAND DriveEvents unter der Telefonnummer 05671 5093-0.

13. bis 16. Juni 2019 | 12-Pässe-Tour durch Südtirol
Vier Tage sind Sie mit Ihrem eigenen Porsche unterwegs. Nach einer abwechslungsreichen Anreise erreichen Sie das 4-Sterne-Superior-Hotel Fanes in St. Kassian.
Am zweiten Tag starten Sie zu einer Halbtagestour. Nachmittags steht ein Helikopter am Hotel für Sie bereit: Erleben Sie einen einzigartigen Blick aus der Luft auf die Dolomiten. Und am Samstag überqueren Sie während einer Dolomitenrunde insgesamt 12 Pässe wie zum Beispiel den Passo di Valparola, Passo di Falzarego, Passo di Giau, Forcella Staulanza, Passo Duran, Passo di Cereda, Passo di Rolle, Passo di Valles. Porsche Fahrspaß in lang gezogenen Kurven und atemberaubende Ausblicke machen diese Tour zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Programmleistungen 12-Pässe-Tour durch Südtirol
- Drei Übernachtungen im 4-Sterne-Superior-Hotel Fanes
- Halbtagestour am Freitag
- Helikopterflug (10 bis 15 Minuten) über die Dolomiten, alternativ Gutschein für Wellness
- Ganztagestour über die schönsten Pässe Südtirols
- Drei Mittag- und Abendessen

Preis
- EUR 1.495,– pro Person bei Doppelbelegung in der Kategorie Juniorsuite/Piz Ia Ila mit 35 bis 60 m^2 nach Verfügbarkeit
- EUR 1.645,– pro Person bei Doppelbelegung in der Kategorie Chalet/Natura Loft 60 bis 100 m^2 nach Verfügbarkeit
- Einzelzimmerzuschlag jeweils EUR 180,–

Anmeldeschluss ist am 30. April 2019. Ein Vorschauvideo finden Sie unter www.DriveEvents.de/tour8.

08. bis 11. August 2019 | Tour über die Nockalmstraße
In Osttirol angekommen, wohnen Sie komfortabel in hochwertig und mit viel Liebe zum Detail ausgestatteten Designersuiten im 5-Sterne-Hotel Dolomitengolf Suites. Während einer Halbtagestour lernen Sie am Freitag das Lesachtal und den Gailbergsattel kennen. Am Nachmittag können Sie zwischen einer Runde Golf, einer Raftingtour auf der Isel oder Ihrem persönlichen Wellnessprogramm wählen. Am Samstag folgt das Highlight dieser Tour: Sie besuchen das Porsche Automuseum in Gmünd und fahren anschließend über die 35 Kilometer lange Nockalmstraße, die mit ihren 52 Kehren zweifellos zu den abwechslungsreichsten und schönsten Alpenstraßen gehört.

Programmleistungen Osttirol mit Nockalmstraße
- Drei Übernachtungen im 5-Sterne-Hotel Dolomitengolf Suites
- Halbtagestour durch das Lesachtal und über den Gailbergsattel inklusive Kaffeepause
- Ganztagestour über die Nockalmstraße mit Besuch des Porsche Automuseum in Gmünd
- Drei Mittag- und Abendessen inklusive Hüttenabend

Preis
- EUR 1.335,– pro Person in der Juniorsuite 45 m²
- EUR 1.485,– pro Person in der 2-Raum-Suite 61 m²
- EUR 1.635,– Einzelnutzung in der Juniorsuite 45 m²
- Freitagnachmittag optional
  EUR 50,– pro Person Wildwasser-Rafting auf der Isel
  EUR 63,– 18-Loch-Greenfee / EUR 20,– Leihschläger

Anmeldeschluss ist am 30. Juni 2019. Ein Vorschauvideo finden Sie unter www.DriveEvents.de/tour2.

Eine weitere Tradition findet 2019 ihre Fortsetzung: Der Porsche Club Berlin e. V. lädt alle Porsche Fahrer zur Saisoneröffnung auf dem Lausitzring ein.

MAXIMALER FAHRSPASS.

Nach der Winterpause bietet der Porsche Club Berlin e. V. am Samstag, 6. April 2019 allen Freunden des Motorsports abermals die Gelegenheit, ihr Fahrkönnen auf dem EuroSpeedway Lausitz unter Beweis zu stellen. Dabei richtet sich unsere Veranstaltung sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene.

Sie möchten Ihren Sportwagen erstmals an seine Grenzen bringen? Dann stehen Ihnen unsere Instrukteure mit Rat und Tat zur Seite, die Sie auf dem Grand-Prix-Kurs beim sogenannten geführten Fahren unterstützen. Nutzen Sie den Lausitzring und erfahren Sie abseits öffentlicher Straßen und gesetzlicher Reglementierungen das Potenzial Ihres Porsche – und das im wahrsten Sinne des Wortes.

Sie sind bereits ein erfahrener Sportfahrer und möchten sich für die anstehende Saison vorbereiten? Auf unserer Veranstaltung werden Sie in einer separaten Gruppe beim freien Fahren insgesamt 200 Minuten voll auf Ihre Kosten kommen.

Für weitere Informationen oder Ihre Anmeldung stehen Ihnen die Organisatoren Frank Briesenick (Tel.: +49 172 3010215) und Olaf Alig-Thomasius (Tel.: +49 1590 1297922) zur Verfügung.

www.porsche-club-berlin.de

BERGFÜRST

Nehmen Sie die Direttissima.
Vermögensbildung mit Immobilien.

www.bergfuerst.de

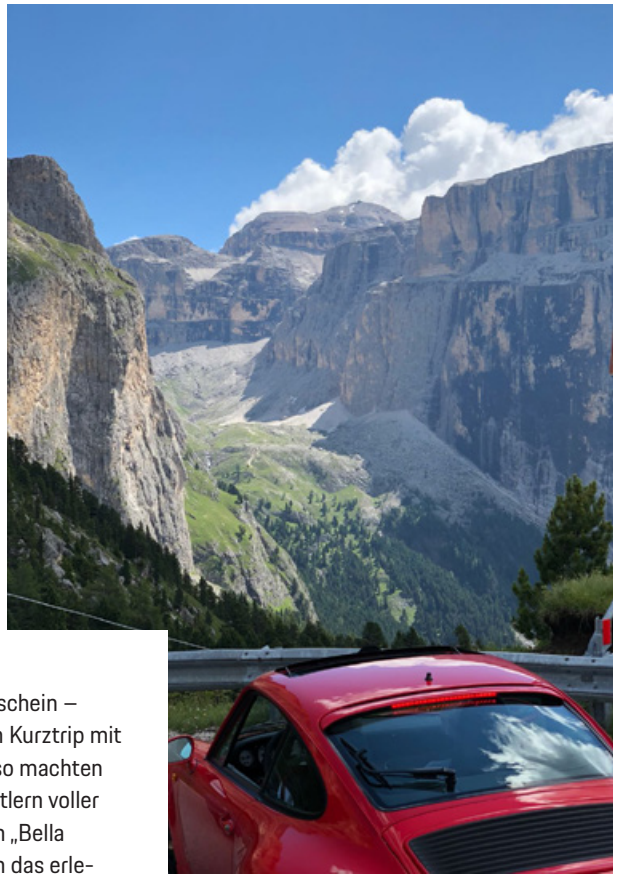
Sommerliche Bergwiesen, wildromantische Flusstäler und ungefilterter Fahrspaß der Extraklasse. Diese unschlagbare Kombination ließ das Herz der sportwagenbegeisterten Teilnehmer unserer Südtirol-Ausfahrt 2018, die uns Mitte Juli über zwölf bekannte Dolomitenpässe geführt hat, höherschlagen.

Südtirol-Ausfahrt 2018.

EINE KLASSE FÜR SICH.

Weitere Bilder zu unserer Südtirol-Ausfahrt 2018 finden Sie durch Scannen des QR-Codes.

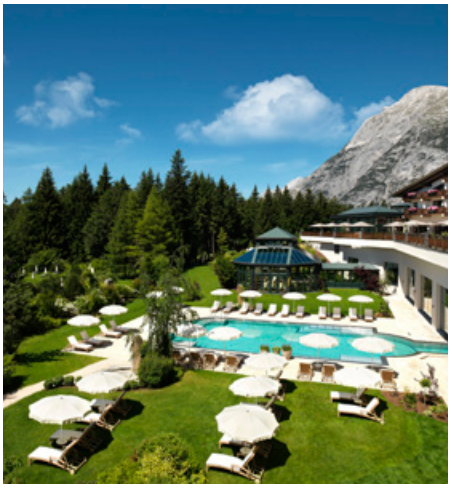
Porsche 911 Carrera 4 GTS Cabriolet · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 12,0 · außerorts 7,4 · kombiniert 9,1; CO_2-Emissionen kombiniert 207 g/km



Die Wettervorhersage versprach viel Sonnenschein – beste Bedingungen also für einen sportlichen Kurztrip mit gleichgesinnten Porsche Enthusiasten. Und so machten wir uns in unseren PS-starken Leistungssportlern voller Vorfreude auf zu neuen Straßenabenteuern in „Bella Italia“, wo uns neben legendären Routen auch das erlesene Ambiente eines exklusiven 5-Sterne-Luxushotels erwartete.

Immer wieder durften wir auf unseren Tagesausfahrten traumhafte Panoramablicke und regionale kulinarische Spezialitäten genießen. Ein ganz besonderes Highlight war ein Helikopterflug, bei dem wir die farbenprächtigen Sommerwiesen und die leuchtenden Gipfel zusätzlich aus der Vogelperspektive bestaunen durften.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für diesen sportlichen Kurztrip der Superlative – und bei WIEGAND DriveEvents für die großartige Unterstützung vor, während und nach dieser Ausfahrt. Wir freuen uns bereits auf viele weitere gemeinsame Fahr-Events im Zeichen der Faszination Porsche.



GRENZENLOSER FAHRSPASS.

Porsche Fahrtag in Leipzig.

Einen PS-geladenen Tag voller intensivem Fahrspaß erleben und im eigenen Porsche bis an seine Grenzen gehen? Das bot sich zahlreichen Kunden der Porsche Zentren in Berlin mit insgesamt 23 Sportwagen an einem Freitag im September 2018. Wo? Bei unserem exklusiven Porsche Fahrtag im Werk Leipzig.

An diesem teils regnerischen, teils sonnigen Tag erwartete die hoch motivierten Teilnehmer neben dem eigentlichen Fahrtraining auch eine exklusive Führung durch das Porsche Werk Leipzig. Dabei konnten sie einen spannenden Blick hinter die Kulissen werfen und einen Porsche auf seinem Weg durch die Fertigung begleiten.

Im Anschluss an diese spannende Besichtigung folgte das erste Sektionstraining: Unter Anleitung von drei rennsporterprobten Instrukteuren konnten die Sportwagenpiloten das volle Leistungspotenzial ihrer Fahrzeuge ausloten und gleichzeitig lernen, wie sie am besten der Ideallinie folgen.

Nach einem stärkenden Mittagessen ging es für Driftübungen direkt auf die Kreisbahn, um Erfahrungen im Über- sowie Untersteuern zu sammeln. Zudem mussten die Porsche Enthusiasten ihr fahrerisches Können bei einer Gefahrenbremsung vor Hindernissen unter Beweis stellen.

Nach dem geführten Fahren und einer erfrischenden Kaffeepause kam der langersehnte Höhepunkt des Tages: das freie Fahren auf der 2,8 Kilometer langen Rennstrecke. Hier setzten die Teilnehmer das Gelernte direkt um und erlebten echtes Rennsportfeeling. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern sowie bei unseren engagierten Kollegen des Porsche Werk Leipzig für diesen spektakulären Fahrtag.

ROYAL SHOPPING.

Porsche Zentrum Berlin-Adlershof meets KPM.

Rund 300 geladene VIP-Gäste hatten Ende Juni 2018 die exklusive Möglichkeit, zu vergünstigten Preisen in der Königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM) einzukaufen. Mit dabei: das Porsche Zentrum Berlin-Adlershof mit einer Auswahl an adäquaten Sportwagen, die vor Ort ausgestellt waren, aber auch gefahren werden konnten.

Unsere Shuttle-Fahrzeuge waren allesamt Porsche Hybridfahrzeuge, die unsere Gäste luxuriös, bequem und vor allem geräuschlos von ihrem Zuhause nach Charlottenburg chauffiert haben. Dort erwartete man uns bereits in den Hallen der KPM. Das Kauferlebnis wurde mit einem Glas Champagner zur Begrüßung eingeläutet und durfte hier natürlich nicht fehlen. Auch wir standen allen Gästen die ganze Zeit über für Fragen rund um unsere Sportwagen zur Verfügung – denn die Blicke wurden nicht nur von den edlen Kreationen aus dem Hause KPM angezogen. Highlight war hier unser kreidefarbener 911 Targa 4 GTS.

Die Stimmung war großartig, das Erlebnis bleibend.
Einer Wiederholung steht also nichts im Wege.

Porsche 911 Targa 4 GTS · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 12,0 · außerorts 7,4 · kombiniert 9,1; CO_2-Emissionen kombiniert 207 g/km

Die Zukunft zum Greifen nah. **TAYCAN MEMBER CIRCLE.**

Am 8. November 2018 gingen wir gemeinsam einen weiteren Schritt in die Zukunft und luden die Mitglieder des Taycan Member Circle zu einem exklusiven Event im Scopes in der Gartenstraße in Berlin-Mitte ein.

Star des Abends war der neue Taycan: der erste vollelektrische Sportwagen aus dem Hause Porsche, der bald die Straßen unserer Hauptstadt befahren wird. Unter Gleichgesinnten tauchten unsere Gäste in die elektrisierte Welt der Zukunft ein und erlebten spannende Insights zum Thema Porsche E-Performance und natürlich alles Wissenswerte rund um den neuen Taycan. Das exquisite Catering rundete unser Future-Event adäquat ab und hinterließ viel Vorfreude auf das, was uns mit dem Porsche Taycan zukünftig erwartet.

Werden Sie Teil des Taycan Member Circle.
Mit der Taycan Anzahlungsoption haben Sie bereits heute die Möglichkeit, dem vollelektrisierenden Porsche ganz nahe zu kommen. So erhalten Sie mit einer Anzahlung in Höhe von EUR 2.500,– (inklusive Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe) exklusiv immer die aktuellsten Informationen zum ersten reinen Elektrosportwagen aus dem Hause Porsche und werden so automatisch Teil des Taycan Member Circle. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrem Verkaufsberater.

Bitte beachten Sie, dass Sie durch Ihre Teilnahme an der Taycan Anzahlungsoption keinen Anspruch auf die Lieferung eines Taycan haben – Sie bekunden dadurch lediglich Ihr Interesse an diesem neuen Sportwagen. Ihre Anzahlung können Sie bis zu einem etwaigen späteren Kauf eines Taycan jederzeit zurückverlangen. Daher erhalten Sie von uns auch ein Zertifikat als Zahlungsbestätigung. Falls Sie sich dann tatsächlich für den Kauf eines Taycan entscheiden sollten, wird Ihre geleistete Anzahlung auf den Kaufpreis angerechnet.

DER PORSCHE CODE.

Jedes Porsche Modell hat einen offiziellen Namen und eine werksinterne Typennummer. Manchmal sind sie identisch, manchmal nicht – wie lässt sich das System durchschauen?

Manche Träume sind schwer in Worte zu fassen. Weil sie so lange Namen haben. Zum Beispiel der Porsche 356 A 1500 GS Carrera, der im Jahre 1955 Autoliebhabern weltweit ein seliges Lächeln auf die Lippen zauberte. Optisch schien das damalige Zuffenhausener Spitzenmodell wie aus einer anderen Welt. Aber auch technisch war der elegante Sportler geradezu traumhaft: „Guck mal, da fährt der Porsche dreihundertsechsundfünfzig A tausendfünfhundert …" – und schon war er mit seinen 200 km/h Höchstgeschwindigkeit vorbeigerauscht.

Zugegeben, Namen können kompliziert sein. Oft gibt es aber eine logische Erklärung für die Modellbezeichnungen: Der o. g. Porsche 356 A 1500 GS Carrera entstand auf Basis des Porsche 356, war Teil der weiterentwickelten A-Serie, überzeugte mit 1.500 cm^3 Hubraum und war durch die Zusätze GS (Grand Sport) und Carrera (Spanisch für „Wettrennen") als besonders rasant gekennzeichnet. Eingefleischte Porsche Jünger jonglieren gekonnt mit Kürzeln und Kennungen. 356 und 911, 964 und 993, GTS, GT und S, Carrera, Spyder, Speedster. Sie sind Teil des Porsche Kults – denn zu jedem Kult gehört ein Code. Doch für manch arglosen Autoliebhaber ist die Porsche Typologie eine etwas verwirrende Angelegenheit. Wie kann ein Fahrzeug gleichzeitig 911 und 991 heißen? Steht da ein Boxster oder ein 987? Oder ist es ein 981? Und wofür stehen die 4, das S oder das Executive auf den aktuellen Modellen? Hier eine Hilfestellung, um den Porsche Code zu knacken.

JEDER AUFTRAG EINE NUMMER.

Man muss bis ins Jahr 1931 zurückgehen, um die Anfänge der werksinternen Zählweise zu verstehen. Jeder Auftrag, jedes Projekt des neu gegründeten Konstruktionsbüros Dr. Ing. h.c. F. Porsche GmbH von Ferdinand Porsche wurde mit einer laufenden Nummer versehen, der werksinternen Typennummer. Am Anfang stand die Nummer 7: die Konstruktion einer Limousine für den deutschen Automobilhersteller Wanderer. Die Nummer 22 wurde zum legendären Auto Union Grand-Prix-Rennwagen und der Typ 60 war der Volkswagen. So kletterten die Zahlen Auftrag um Auftrag, mit

jedem konstruierten Motor, mit jedem Entwurf für eine Achse, ein Getriebe oder einen Traktor. Am 8. Juni 1948 dann, die Projektnummern waren derweil bis zur 356 geklettert, ein Novum: zum ersten Mal ein Automobil mit dem offiziellen Markennamen Porsche.

DER PORSCHE 356.

Damit war nicht nur eine legendäre Marke geboren, sondern auch ein legendäres Modell mit Wiedererkennungswert. Der 356 wurde Modelljahr für Modelljahr weiterentwickelt. Größere Entwicklungssprünge kennzeichneten die Buchstabenzusätze A, B und C.

901 ODER 911?

Diese Systematik sollten die Ingenieure in Zuffenhausen und Weissach von nun an beibehalten. Die Auftragslage war gut – Testmotoren, Saugmotoren, Wasserturbinen, Rennwagen – und die internen Nummern stiegen immer schneller. Bei einigen neuen Sportwagentypen prägte Porsche den internen Werkscode wieder als offiziellen Modellnamen, so z. B. 1953 beim Porsche 550 Spyder, dem temperamentvollen Mittelmotorwagen.

Doch ausgerechnet beim Nachfolger des 356 verließ Porsche die gewohnte Typologie. Angesichts möglicher zukünftiger Kooperationen mit dem VW-Werk sollte der neue Porsche bereits kompatibel zu den dortigen Nummernkreisen sein. Da in Wolfsburg die 900er-Zahlen noch nicht belegt waren, entschied man sich in Zuffenhausen für die Projektbezeichnung 901 für die Sechszylindervariante und 902 für einen späteren Vierzylinder. Doch da tauchte ein unerwartetes Problem auf: Die Firma Peugeot berief sich darauf, schon seit 1929 dreistellige Ziffernfolgen mit einer Null in der Mitte zu verwenden – und daher in Frankreich einen rechtlichen Schutz für alle ähnlichen Zahlenreihen zu besitzen. Schnell war daher die 0 durch eine 1 ersetzt – die bereits existierende Schrifttype 1 musste für Prospekte und Typenbezeichnungen am Heck des Fahrzeugs einfach nur verdoppelt werden. Eine Legende war geboren, offiziell getauft auf den Namen 911. Dass aus dieser Notlösung einmal der weltweit bekannte „Neunelfer“ werden sollte, konnte 1964 niemand ahnen.

ERWEITERUNG DER MODELLPALETTE.
Doch der 911 sollte nicht die einzige Modelllinie im Hause Porsche bleiben. Mit dem 914 kam ein kleinerer, leichterer Mittelmotorsportwagen hinzu, über die Jahre gesellten sich beispielsweise der 924, der 928 oder der 944 zum älteren Bruder. Diese erhielten auch ihre interne Nummer als Modellnamen – jedenfalls in ihrer jeweils ersten Version. Spätestens jetzt hatte sich die dreistellige Nummer, beginnend mit der 9, weltweit als Erkennungsmerkmal für zuverlässige Sportlichkeit aus Zuffenhausen etabliert.

Bald schon wurden die 900er-Nummern knapp und machten sich gegenseitig Konkurrenz. Aus Tradition hielten die Ingenieure jedoch an ihrem System fest. Neben den verschiedenen straßenzugelassenen Modellen mussten auch reine Rennwagen mit internen Typennummern versehen werden. So z. B. der legendäre 917: Im Jahr 1969 auf dem Genfer Automobilsalon vorgestellt, holte der Extremsportler ein Jahr später den Gesamtsieg in Le Mans – der erste von vielen weiteren Rennerfolgen in der ersten Hälfte der 1970er-Jahre unter dem Kürzel 917.

In der Namensgebung aller Porsche Modelle war also zunehmend Flexibilität gefragt. Am Beispiel des 911 wird das deutlich: Erstmals im Modelljahr 1968 erhielt die Baureihe die interne Bezeichnung „A-Serie“. 1969 folgte die „B-Serie“, 1970 die „C-Serie“, bis hin zur stark überarbeiteten „G-Serie“, die 1973 vorgestellt wurde. Besondere Modelle innerhalb der Baureihe erhielten allerdings auch hin und wieder eigene Typennummern, so z. B. der intern Typ 930 genannte 911 Turbo oder der Typ 954 (911 SC/RS).

Eine große Zäsur in der 911 Geschichte war 1988 die Einführung der komplett überarbeiteten Baureihe 964. Im Jahre 1993 folgte der 993. Dann 996, 997 und, beim aktuellen Modell, wieder zurück zur 991. Zwischen den internen Nummern des 911 finden sich dann beispielsweise noch andere Modelle wie der Carrera GT (intern 980), der Boxster (986 erste Generation, 987 zweite, 981 dritte) oder der Cayenne (955). Die Tradition der dreistelligen Typennummer wird also weiter fortgeführt – wenn auch mit einer gewissen kreativen Freiheit.

Zusätzlich zu den offiziellen Bezeichnungen und den werksinternen Typennummern verpassten die Porsche Mitarbeiter manchen Modellen auch noch liebevolle Spitznamen: So war etwa ein Modell des 356 als „Dame“ bekannt, die Version 917/20 des Le-Mans-Rennwagens blieb als „Sau“ in Erinnerung. Aber das ist wieder eine ganz andere Geschichte.

Zusätzlich zu den offiziellen Modellnamen finden sich noch verschiedene Zusätze, die zahlreiche Modellvarianten bezeichnen. Hier ein Überblick:

Boxster: Seit 1993 verwendeter Kunstname aus Boxer(-motor) und Roadster.

Carrera: Der Name stammt von der Carrera Panamericana, einem mexikanischen Langstreckenrennen.

E-Hybrid: Außer dem Verbrennungsmotor haben die E-Hybrid-Modelle einen Elektromotor an Bord.

Executive: Die Executive-Modelle des Panamera haben eine um 15 Zentimeter verlängerte Karosserie.

GTS: GTS bedeutet Gran Turismo Sport und ist ursprünglich eine Homologationsbezeichnung aus dem Motorsport. Aktuell bezeichnet der Namenszusatz GTS besonders sportliche und exklusive Modelle einer Porsche Baureihe.

RS: Der RS (steht für RennSport) ist ein von der Rennversion abgeleitetes und mit Straßenzulassung versehenes Modell. Die Bezeichnung wird aber auch für besonders sportliche Modelle verwendet, z. B. für den 911 RS America.

RSR: Der RennSport Rennwagen (RSR) ist die reine Wettkampfversion ohne Straßenzulassung.

S: S für „Super" oder „Sport": eine stärker motorisierte Version. Heute steht das S einheitlich für „Sport" und beinhaltet neben dem extrasportlicheren Triebwerk zusätzlich Verbesserungen bei der Ausstattung im Vergleich zum Grundmodell.

Spyder: Die Bezeichnung stammt ursprünglich aus dem Kutschenbau für leichte, offene Kutschen für zwei Personen. Analog zum Begriff Roadster werden bei Porsche offene Mittelmotorsportwagen als Spyder bezeichnet.

Targa: Der Name stammt von dem legendären sizilianischen Straßenrennen Targa Florio und bedeutet auf Deutsch „Schild".

Turbo: Diese Modelle besitzen einen Motor mit Abgas-Turbolader, der eine gewaltige Leistungssteigerung bringt. Seit 2015 besitzen alle Porsche Modelle einen Abgas-Turbolader.

4: Modelle mit Allradantrieb tragen die 4 im Namen.

Im Folgenden erklären wir Ihnen die verschiedenen Zusätze, die Sie insbesondere auf historischen Porsche Classic Fahrzeugen finden:

CS – z. B. beim 968 CS, Jahrgang 1992:
Die ab 1992 erhältliche ClubSport-Version (CS) des 968 wurde – bei gleicher Motorisierung – im Vergleich zur Basisversion sportlich entschlackt: Ohne Fensterheber, Rückbank und Klimaanlage war er zwar weniger komfortabel, aber deutlich leichter und somit schneller als der 968.

GT – z. B. beim 924 Carrera GT, Jahrgang 1980:
Ähnlich wie GTS bezeichnet der Zusatz Gran Turismo (GT) eine sportlichere Version des Basismodells; Ursprung der Bezeichnung ist der Motorsport, da Fahrzeuge für die GT-Klasse homologiert werden konnten.

GT-Cup – z. B. beim 911 GT3 Cup, Jahrgang 1998:
Seriennahe Rennversionen ohne Straßenzulassung, die beispielsweise beim Porsche Carrera Cup eingesetzt wurden.

L – z. B. beim 911 L, Jahrgang 1967:
L wie „Luxus" – die dritte Version des Ur-911 erhielt 1967 diesen Zusatz.

SC – z. B. beim 356 C 1600 SC, Jahrgang 1963: Im Modelljahr 1964 eingeführt, sollte der 70 kW (95 PS) starke 356 SC (Super C) das Ende der Baureihe markieren. Analog dazu wurde 1977 der 911 SC (Super Carrera) vorgestellt, der zunächst ebenfalls als letzter Elfer vorgesehen war. Mit dem 911 Carrera 3.2 fand die Baureihe jedoch ihre Fortsetzung.

Speedster – z. B. beim 356 Speedster, Jahrgang 1954: Bei den Speedster-Modellen war die Windschutzscheibe im Vergleich zum Basismodell deutlich niedriger, was dem Wagen eine schnittigere Silhouette verlieh. Auf Komfort bei der Ausstattung musste der Fahrer dafür verzichten.

T – z. B. beim 911 T, Jahrgang 1967:
Zwar war er auch als Targa-Ausführung erhältlich, doch stand das T beim 1967er 911 T für „Touring" – und somit für eine schwächer motorisierte, günstigere Einstiegsversion des Klassikers.

CHRONOGRAPH ***MIT CHARAKTER***.

Schweizer Uhrmacherkunst aus Luzern: die Manero Flyback.

Die Manero Flyback von Carl F. Bucherer vereint technische Raffinesse und maximale Funktionalität mit sportlicher Eleganz. Die Manufaktur wendet sich mit diesem charaktervollen Flyback-Chronographen an Liebhaber höchster Schweizer Uhrmacherkunst „Made of Lucerne".

Anspruchsvolle Kunden haben bei der Manero Flyback die Qual der Wahl: Der Flyback Chronograph präsentiert sich in insgesamt sechs abwechslungsreichen Design-Varianten. Die 2018 lancierte Version in kühlem Edelstahl wendet sich an den Connoisseur, der zeitlose Eleganz sowie sportliches Understatement schätzt. Das tiefschwarze Zifferblatt verdient mehr als nur einen Blick. Es glänzt mit einem Sonnenschliff; die vertieften, mattierten Anzeigen für die kleine Sekunde bei 9.00 Uhr und die Stoppminute bei 3.00 Uhr setzen einen feinen Kontrast.

Lanzettförmige, polierte stahlfarbene Zeiger, die mit den applizierten Indexen korrespondieren, zeigen Stunden und Minuten an. Die übrigen Zeiger der Uhr sind weiß lackiert wie die aufgedruckte Minuterie und die Tachymeterskala, mit der Geschwindigkeiten bestimmt werden können. Optisch abgerundet wird das neue Modell mit einem dunkelbraunen Alligatorlederband. Ob er nun die Manero in Roségold oder Edelstahl wählt und für welches Zifferblatt oder Armband er sich auch entscheidet – Mann findet immer eine stilvolle Begleiterin. Gemeinsam ist ihnen ein klassisches rundes Gehäuse mit einem zeitgemäßen Durchmesser von 43 Millimetern.

Das Herzstück der Manero Flyback ist das aufwendig konstruierte Chronographenkaliber CFB 1970, das durch ein Sichtfenster aus Saphirglas im Boden zu sehen ist. Das Automatikwerk verfügt über eine Gangreserve von 42 Stunden. Die Kurzzeitmessung wird über ein thermisch gebläutes Schaltrad gesteuert, zudem verfügt das Uhrwerk über eine Flyback-Funktion, mit der mehrere Zeitintervalle kurz hintereinander gemessen werden können.

Die Zeit mag schnelllebig sein für Menschen, die beruflich und privat auf dem ganzen Globus unterwegs sind. Doch wohin auch immer sie reisen: Mit einer Manero Flyback am Handgelenk ist auch immer ein Stück höchster Schweizer Uhrmacherkunst aus Luzern dabei.

MANERO FLYBACK

AUTOMATIK | EDELSTAHL

CARL F. BUCHERER

LUCERNE 1888

BUCHERER DEUTSCHLAND GMBH KURFÜRSTENDAMM 45 – 10719 BERLIN – +49 30 880 4030
BUCHERER DEUTSCHLAND GMBH FRIEDRICHSTRASSE 176 – 10117 BERLIN – +49 30 204 1049

GEFUNDEN IN DER
Porsche Driver's Selection.

Nutzen Sie im Porsche Shop die Möglichkeit, Damen-, Herren- und Kindermode, Accessoires, Kinderspielzeug sowie Fahrzeugzubehör zu erwerben. Das Porsche Merchandising bietet Porsche Fahrern und Fans hochwertige Produkte rund um die Marke Porsche für jede Gelegenheit. Wir haben uns auf die Suche gemacht und möchten Ihnen drei interessante Artikel vorstellen.

1 | PORSCHE SMART WATCH
Smart Watch mit 50 mm Durchmesser und rotem Drücker im Look eines Porsche Bremssattels. Gehäuse aus Edelstahl mit Kautschukarmband in Schwarz. Highlights:
- 1,39-Zoll-UHD-AMOLED-Display mit 400 x 400 Pixeln Auflösung
- Quad-Core-CPU mit 1,3 GHz, ROM 8 GB + RAM 512 MB
- Uhrenfunktion in 8 individuellen Designs
- mit Bluetooth 4.0, WiFi, GPS und Fitness-Funktionen wie Pulsmesser und Schrittzähler
- für Push-Mitteilungen mit iOS und Android kompatibel
- interner Speicher für Musik und Daten
- Gehäuse aus Edelstahl; Kautschukarmband in Schwarz

Art.-Nr.: WAP 070 901 0K
(lieferbar ab voraussichtlich Januar 2019)
PREIS: EUR 475,–*

2 | PORSCHE 918 SPYDER KINDER-ELEKTROAUTO
Kunstledersitz mit Ziernähten und geprägtem Porsche Wappen. Mit Fernbedienung, Gummireifen, Beleuchtung und Musikplayer. Highlights:
- Höchstgeschwindigkeit: ca. 4 km/h
- digitale Schaltung mit Vorwärts- und Rückwärtsgang
- Betriebsdauer: 60–90 Minuten; Ladezeit ca. 8 Stunden
- Maße: ca. 114 x 54 cm
- für Kinder von 3 bis 5 Jahren

Art.-Nr.: WAP 040 918 0K
PREIS: EUR 479,–*

3 | PORSCHE ART EDITION LE MANS HATTRICK
Die limitierte Art Edition anlässlich des Le-Mans-Hattricks ist mit schwarzen Leinen bezogen und händisch nummeriert. Die Editionsbox enthält acht hochwertige Kunstdrucke, ein Echtheitszertifikat inklusive Originalteil des 919 Hybrid und die Modellautos der Le-Mans-Siegerfahrzeuge aus den Jahren 2015, 2016, 2017. Limitiert auf 919 Stück.

PREIS: EUR 555,–*

Diese und noch viele weitere Artikel finden Sie bei uns in den Porsche Zentren in Berlin. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unseren Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich Porsche Driver's Selection beraten.

* alle Preise inkl. MwSt.

Reisen und Pflegen.
MIT STIL.

Bei der Rubrik Porsche Zubehör sind Sie richtig, wenn Sie Ihren Sportwagen nachträglich individualisieren möchten oder die perfekt abgestimmte Pflege für Ihr Fahrzeug suchen. Hier finden Sie maßgeschneiderte Lösungen von Porsche Tequipment – z. B.:

PFLEGELINIE WHITE EDITION
Optimal abgestimmte Pflegeserie mit Zubehör, stilvoll präsentiert in einem ultraleichten und robusten Rimowa-Trolley. Enthält hochwertige, speziell für Porsche Fahrzeuge freigegebene Pflegeprodukte für das Exterieur und Interieur des Fahrzeugs.

Der Inhalt umfasst folgende Pflegeprodukte und Zubehör: Insektenentferner, Leichtmetall-Felgenreiniger, Waschshampoo und Verdeckreiniger, Lackpolitur, Hartwachs, Innenscheibenreiniger, Lederreiniger, Lederpflege, Porsche Schwamm, Fensterleder, Porsche Pad, Mikrofasertücher, Pressschwamm, Schwämme mit Griff, Frotteetuch, 3-teiliges Bürstenset und Pflegeanleitung.
Art.-Nr.: 000 044 001 02
PREIS: EUR 833,–*

Tipp: Das Schaumstoffinlay des Rimowa-Trolleys kann bei Bedarf entnommen und der Trolley als perfekter Reisebegleiter genutzt werden.

PORSCHE DACHBOX
Abschließbare Kunststoffbox in Schwarz (hochglanz) mit ca. 520 Liter Volumen und integriertem Skihalter. Beidseitig zu öffnen. Nur in Verbindung mit dem Basisträger-Dachtransportsystem. Länge 2.180 mm, Breite 895 mm, Höhe 400 mm.
Art.-Nr.: 958 044 000 12
PREIS: EUR 862,75*

Tipp: Die Dachbox ist für diverse Porsche Modelle erhältlich. Sprechen Sie uns dazu gern an.

* alle Preise inkl. MwSt.

KONZEPTSTUDIE DES ERSTEN PORSCHE CROSS UTILITY VEHICLE (CUV).

Mit dem Mission E Cross Turismo präsentierte Porsche auf dem Genfer Automobil Salon 2018 die Konzeptstudie eines elektrisch angetriebenen Cross Utility Vehicle (CUV). Das Multitalent wendet sich an aktive Menschen, die ihre Freizeit gern mit Reisen, Sport und anderen Outdoor-Aktivitäten verbringen.

Zu den Stärken des viertürigen Cross Turismo zählen das emotionale Design mit prägnanten Offroad-Elementen sowie das neuartige Anzeige- und Bedienkonzept mit Touchscreen und Blicksteuerung. Das 4,95 Meter lange Konzeptfahrzeug mit Allradantrieb verfügt über eine 800-Volt-Architektur und ist für das Laden am Schnellladenetz vorbereitet. Außerdem lässt es sich via Induktion, am Lade-Dock oder am Porsche Heimenergiespeicher aufladen.

Zwei permanenterregte Synchronmotoren (PSM) mit einer Systemleistung von mehr als 600 PS (440 kW) beschleunigen den Mission E Cross Turismo in deutlich weniger als 3,5 Sekunden auf Tempo 100 und in unter zwölf Sekunden auf 200 km/h. Hinzu kommt eine von Elektrofahrzeugen bisher unerreichte Dauerleistung: Mehrere Beschleunigungsvorgänge direkt hintereinander sind ohne Leistungsverlust möglich.

Eine tiefe Haube zwischen stark gewölbten Kotflügeln: Die Front des Mission E Cross Turismo zeigt auf den ersten Blick die Verwandtschaft zur Sportwagenikone Porsche 911. Ein markantes Gestaltungsmerkmal sind die vertikalen Lufteinlässe in der Front, die sogenannten Air Curtains. Weiteres stilistisches Highlight sind die Matrix-LED-Scheinwerfer. Die markentypischen 4-Punkt-Tagfahrlichter sind zu schmalen dreidimensionalen Glaselementen weiterentwickelt worden. Eingebettet in vier schwebende Flügel beinhalten sie auch das neuartige 4-Punkt-Blinklicht. Das Fahrzeug verfügt zusätzlich über das Hochleistungsfernlicht Porsche X-Sight. Zu den Offroad-Designelementen zählen der robuste Radlaufschutz und Schweller, die markant gestalteten Bugspoiler und das Heckunterteil sowie die erhöhte Bodenfreiheit.

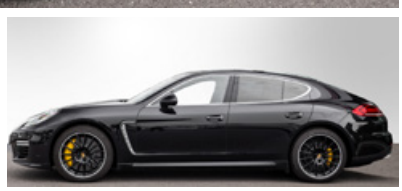
FAHRSPASS: INTENSIVIERT.

Performance und Komfort. Dynamik und Effizienz. Beruf und Familie. Der Panamera Turbo S vereint alle Vorzüge einer Limousine und bleibt trotz allem das, was er schon immer war – ein echter Sportwagen. Lassen Sie sich von diesem faszinierenden Meisterwerk der Ingenieurskunst begeistern:

PORSCHE PANAMERA TURBO S – MIT PORSCHE APPROVED GARANTIE. **Preis: EUR 98.700,– (MwSt. ausweisbar)**

Eckdaten:
- Laufleistung: 4.141 km
- Erstzulassung: 13.05.2015
- Hubraum: 4.800 cm^3
- Leistung: 419 kW (570 PS)
- Antrieb: Allradantrieb
- Getriebe: Automatik
- Kraftstoff: Benzin
- Außenfarbe: tiefschwarzmetallic
- Innenausstattung: Leder, schwarz

Ausstattungs-Highlights:
- 20-Zoll-Panamera-Sportrad, lackiert in Schwarz (Hochglanz)
- 4-Zonen-Klimaautomatik
- adaptive Sportsitze inkl. Komfort-Memory-Paket
- Burmester High-End Surround Soundsystem
- Digitalradio
- elektrisch ausklappbare Anhängezugvorrichtung
- elektrisches Schiebe-/Hubdach aus Glas
- Interieurpaket schwarz (Hochglanz)
- LED-Hauptscheinwerfer schwarz inkl. Porsche Dynamic Light System Plus (PDLS+)
- ParkAssistent vorne und hinten inkl. Rückfahrkamera und Surround View
- Porsche Car Connect inkl. Porsche Vehicle Tracking System Plus (PVTS+)
- Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK)
- Privacy-Verglasung
- SportDesign-Lenkrad mit Lenkradkranz in Alcantara
- Spurwechselassistent
- Standheizung
- universelle Audioschnittstelle



Wir konnten Sie für diesen facettenreichen Leistungssportler begeistern? Dann stehen Ihnen unsere Verkaufsberater in den Porsche Zentren in Berlin gern zur Verfügung.

Porsche Zentrum Berlin:
+49 30 978911-100
Porsche Zentrum Berlin-Potsdam:
+49 30 978911-300
Porsche Zentrum Berlin-Adlershof:
+49 30 978911-399

WIR SUCHEN: IHR SCHÖNSTES PORSCHE URLAUBSFOTO.

SPORTLICHE URLAUBSMOMENTE.

Vor einem Jahr hatten wir unsere Leserinnen und Leser nach ihrer Lieblingsfarbe für einen – oder sogar den eigenen – Porsche gefragt. Unter der Überschrift „Die Farben unserer Leser" veröffentlichten wir im Sommer 2018 ein kunterbuntes Potpourri aus den Aufnahmen, die uns mit einer überwältigenden Resonanz zugeschickt wurden.

JETZT GEHT ES IN DIE ZWEITE RUNDE. WIR SUCHEN: IHR SCHÖNSTES URLAUBSFOTO MIT EINEM PORSCHE.

Ganz egal, ob es Ihr eigener Porsche ist oder ein Porsche, den Sie im Urlaub auf der Straße gesehen haben. Lassen Sie uns an diesem schönen Urlaubsereignis teilhaben.

Schicken Sie uns dazu Ihr Foto mit Angabe des Urlaubsorts und Ihres Namens an **marketing@porsche-berlin.de.**

Unter allen Einsendungen werden wir die schönsten Bilder auswählen und diese in einer unserer nächsten Porsche Times veröffentlichen.

PORSCHE DESIGN
TIMEPIECES

Chronotimer Flyback
Special Edition

WAHRER LUXUS IST ZEIT. GENIESSEN SIE JEDES HUNDERTSTEL.

Porsche Design Berlin | Kurfürstendamm 48–49 | 10707 Berlin | + 49 [0] 30 88717830

www.porsche-design.com/ChronotimerFlyback

Eine Ikone in einer Welt voller Icons.
Hier die Ikone zum Anfassen:
Der neue 911. Ab dem 13.03.2019 live in Ihrem Porsche Zentrum.
Porsche Zentrum Berlin
Porsche Niederlassung Berlin GmbH
Franklinstraße 23
10587 Berlin
Tel. 030 978911-100
www.porsche-berlin.de
Porsche Zentrum Berlin-Potsdam
Porsche Niederlassung Berlin-Potsdam GmbH
Albert-Einstein-Ring 49
14532 Kleinmachnow
Tel. 030 978911-300
www.porsche-berlin-potsdam.de
Porsche Zentrum Berlin-Adlershof
Porsche Niederlassung Berlin GmbH
Hermann-Dorner-Allee 98
12487 Berlin
Tel. 030 978911-399
www.porsche-berlin-adlershof.de
Kraftstoffverbrauch (in l/100 km) innerorts 11,1–10,7 · außerorts 7,9–7,8 · kombiniert 9,0–8,9; CO2-Emissionen kombiniert 206–205 g/km

PORSCHE